

## SI-Newsletter Juni 2017

%ansprache% %lname%,

der Newsletter 2/2017 informiert über die **Berufungsfabrik** des SI auf der Weltausstellung Reformation in Wittenberg und über neue Publikationen. Wir laden Sie ein zur Tagung 2017 des SI zum Thema „Prosoziale Praxis“

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre.  
Ihre  
Gabriele Arndt-Sandrock

### INHALT

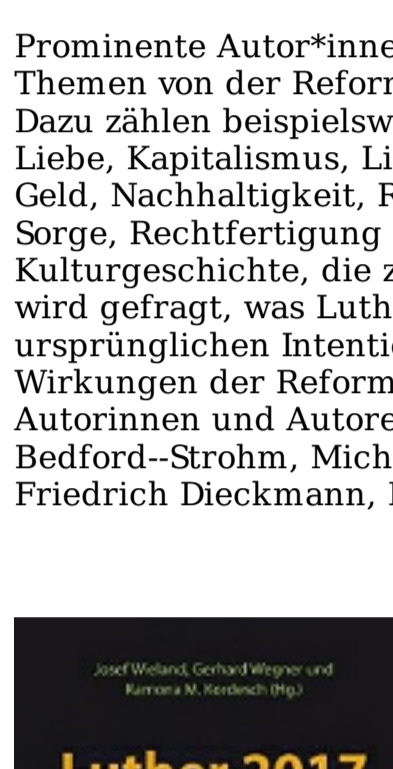
- [Eröffnung der Berufungsfabrik am 18. Juni](#)
- [Veröffentlichungen zum Reformationsjubiläum](#)
- [Forum des KWA in Wittenberg](#)
- [Neue Publikationen: Religion und Kirche, Alter, Kirchengemeinde, Flüchtlings-Studie](#)
- [SI Tagung 2017 im November zum Thema "Prosoziale Praxis"](#)
- [Populismus gut oder böse? G. Wegner auf www.kirche-und-arbeitswelt.de/](#)
- [Unsere Empfehlung:](#)

## ➤ Eröffnung der Berufungsfabrik am 18. Juni Das SI auf der Weltausstellung Reformation in Wittenberg



Endlich ist es soweit: **Die Berufungsfabrik** öffnet ihre Tore. Sie finden die interaktive, erlebnisorientierte Ausstellung des Sozialwissenschaftlichen Instituts vom 17. Juni bis 10. September im Hof zwischen Schlossstraße 10 und Wallstraße. Am Sonntag, 18.6.2017 feiern wir ab 13.00 Uhr die offizielle Eröffnung. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! Schicken Sie uns ein Mail oder rufen Sie uns an und wir senden Ihnen eine Einladung für dieses besondere Ereignis! (Telefon: (0511) 55 47 41-0; Mail: [info@si-ekd.de](mailto:info@si-ekd.de))  
Um die Erfindung des Berufs durch Martin Luther und ihre Wirkung bis heute geht es in der **Berufungsfabrik**. Was ist daraus geworden? Hat Beruf auch heute noch etwas mit Berufung zu tun? Spielt der Dienst am Nächsten in der Arbeitswelt heute eine Rolle?  
**Wir freuen uns auf Sie!**  
Die Berufungsfabrik ist ein Projekt des SI in Kooperation mit: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik, Hans-Böckler-Stiftung, Verband Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt, Stiftung Sozialer Protestantismus  
Hier finden Sie stets aktuelle Informationen zur **Weltausstellung**:

## ➤ Veröffentlichungen zum Reformationsjubiläum



**Beruf und Berufung**  
Wie aktuell ist das reformatorische Berufsverständnis?  
Hrsg. Anika Füsler, Gunther Schendel, Jürgen Schönwitz  
ISBN 978-3-374-04887-8, Evangelische Verlagsanstalt, Leipzig  
Im reformatorischen Berufsverständnis fallen Beruf und Berufung zusammen. Wie aktuell ist diese Vorstellung heute noch? Wie passt sie zusammen mit den Veränderungen der Arbeitswelt und den Spaltungen am Arbeitsmarkt? Die im Buch versammelten Beiträge beleuchten das Thema aus der Perspektive der lutherischen, reformierten und katholischen Theologie, der Berufs- und Sozialethik, der Berufsbildung und der Arbeit mit Ehrenamtlichen und Erwerbslosen.



**Von Arbeit bis Zivilgesellschaft  
Zur Wirkungsgeschichte der Reformation**  
Hrsg. von Gerhard Wegner, ISBN 978-3-374-04865-6, erscheint im Juli 2017, EVA Leipzig

Prominente Autor\*innen erläutern zentrale politische, wirtschaftliche und soziale Themen von der Reformation 1517 bis heute. Dazu zählen beispielsweise Arbeit, Beruf, Gleichheit, Gerechtigkeit, Ehe, Familie, Liebe, Kapitalismus, Liberalismus, Sozialismus, Genossenschaften, Wirtschaftsethik, Geld, Nachhaltigkeit, Reformation, Revolution, Soziale Marktwirtschaft, Religion, Fürsorge, Rechtfertigung und Zivilgesellschaft. Auf diese Weise entsteht eine farbige Kulturgeschichte, die zeigt, welche Wirkungen die Reformation bis heute hat. Stets wird gefragt, was Luther einst gemeint hatte – und dann zu verfolgen, was aus den ursprünglichen Intentionen geworden ist. Ein spannendes Kompendium der aktuellen Wirkungen der Reformation!  
Autorinnen und Autoren sind u.a.: Nikolaus Schneider, Margot Käbmann, Heinrich Bedford-Strohm, Michael Hüther, Jutta Allmendinger, Christoph Deutschmann, Friedrich Dieckmann, Hans-Jürgen Papier, Gustav Horn



**Luther 2017 - Protestantische Ressourcen der nächsten Moderne**  
Josef Wieland, Gerhard Wegner, Ramona M. Kordes (Hg.)  
ISBN 978-3-95832-113-7, Velbrück Wissenschaft

*(Dokumentation des gleichnamigen Forschungssymposiums im Oktober 2016)*  
Im Kern eine religiöse Erneuerungsbewegung, setzte die Reformation enorme Energien für Kultur, Politik, Recht, Wirtschaft, Sozialgestaltung sowie Zivilgesellschaft frei und prägte die funktionale Ausdifferenzierung dieser gesellschaftlichen Sphären und Systeme entscheidend mit. Der vorliegende Band zeigt auf, dass die zentralen theologischen und gesellschaftspolitischen Anliegen der Reformation und des Protestantismus wertvolle Ressourcen bleiben, die Potenziale für die Gestaltung einer globalen Moderne in der Gegenwart besitzen.  
Mit Beiträgen u.a. von: Friedrich Wilhelm Graf, Maren Lehmann, Frank Nullmeier, Birger P. Priddat



**Reihe Reformation HEUTE**  
Insgesamt 27 Themenhefte sind erschienen Preis pro Broschüre: 2,95 (plus Porto). Bei Abnahme von 10 Broschüren gibt es Rabatt: Stückpreis 1,95. **Zur Bestellung:** Die Broschüren gibt es auch als PDF unter: [Download](#)

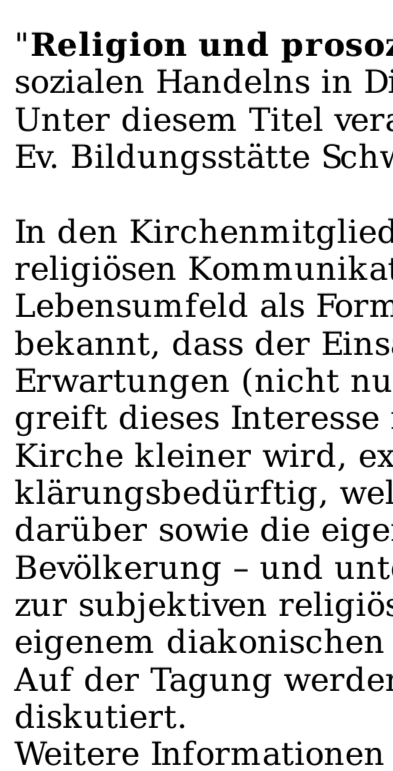


**Arbeit aus Berufung - Themenheft des KWA**  
Führungsgrundsätze nach Luther? Reformatorisches Erbe im EU-Vertrag? Auch im Jahr des 500. Jubiläums sind die Ideen der Reformatoren sehr aktuell. Sie bieten Leitplanken im alltäglichen Umgang mit dem Thema Arbeit und regen zum Überdenken der eigenen Definition von Berufung an.  
Das Themenheft begleitet die Veranstaltungen des KWA im Reformationsjahr. Themenwoche (28. Juni bis 3. Juli) in Wittenberg.  
Bestellungen unter: [info@kwa-ekd.de](mailto:info@kwa-ekd.de)



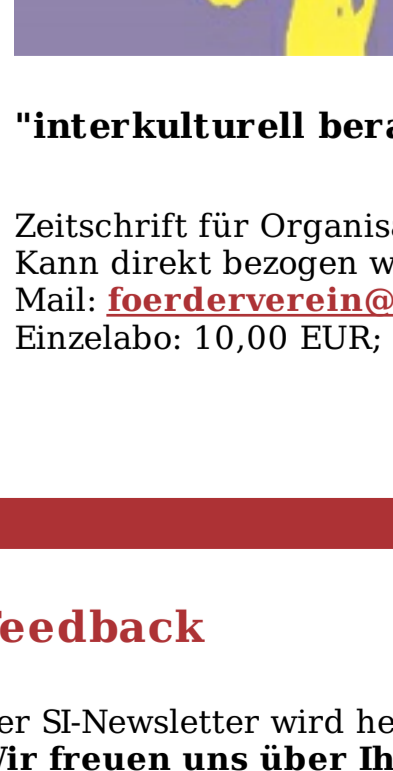
**Impulse der Reformation**  
Ansgar Klein, Olaf Zimmermann (Hrsg.), Wiesbaden, Springer Verlag, 2017  
ISBN 978-3-374-04865-6  
Der Band reflektiert die Bedeutung der Reformation für die Zivilgesellschaft. Dabei stehen nicht die religiösen Fragen im Mittelpunkt, sondern anlässlich des Reformationsjubiläums vor allem die Auswirkungen des Reformationsprozesses auf die Entwicklung der Zivilgesellschaft einschließlich aktueller Entwicklungen. Mit Beiträgen u.a. von Gerhard Wegner (*Kirchengemeinde und Zivilgesellschaft*) und David Ohlendorf/Maria Sinnernad (*Religöse Motive als Antrieb zu freiwilligem Engagement?*)

## ➤ Forum des KWA in Wittenberg



**Forum Kirche-Wirtschaft-Arbeitswelt**  
Unter dem Motto "Wenn jedes Maß verloren geht" diskutieren in Wittenberg namhafte Referenten über Luthers wirtschafts- und sozialethische Impulse.  
Zeit & Ort: Donnerstag, 29. Juni 2017, 12.00 - 18.00 Uhr, Exerzierhalle, Lutherstraße 56, Lutherstadt Wittenberg  
Programmhöhepunkte: 1. Käthe bittet zu Tisch, 2. Poetry-Slam-Wettbewerb  
3. Verleihung des Klaus-von-Bismarck-Preises, 4. Podiumsdiskussion  
**Link:**

## ➤ Neue Publikationen : Religion und Kirche, Alter, Kirchengemeinde, Flüchtlings-Studie



**Detlef Pollack und Gerhard Wegner (Hrsg.)  
Die soziale Reichweite von Religion und Kirche**  
Beiträge zu einer Debatte in Theologie und Soziologie  
ISBN 978-3-95650-249-1, Ergon Verlag, Würzburg  
Die Herausgeber hinterfragen die Wende von der Kirchen- zur Religionssoziologie und die damit verbundene Hochschätzung angeblich in der Gesellschaft frei flotterender Religiosität bei gleichzeitiger Geringschätzung kirchlich-religiöser Kommunikation. Überhaupt fest.  
In dem Band beantworten die Autoren von verschiedenen Positionen her theoretisch und empirisch die Frage nach der sozialen Reichweite von Religion und Kirche in der Gesellschaft.



**Alter und Selbstbeschränkung  
Beiträge aus der Historischen Anthropologie**  
Angelika C. Messner, Andreas Bihrer, Harm-Peer Zimmermann (Hg.)  
ISBN 978-3-205-79420-2  
Die gegenwärtige Diskussion zum Thema "Alter" wird von zwei sich widersprechenden Perspektiven geprägt: Einerseits wird die Lebensphase des Alterns aufgrund körperlicher Beschwerden und geistigem Abbau als defizitär wahrgenommen. Andererseits wird das aktive Altern und die potentielle Innovationskraft alternder Menschen betont. Die Autoren dieses Bandes setzen sich mit dem Zusammenhang von "Alter und Selbstbeschränkung" auseinander und verknüpfen dabei eine historisch-anthropologische mit einer gegenwartsorientierten Perspektive.  
U.a. mit einem Beitrag von Gerhard Wegner ("Wer nicht sterben kann, kann auch nicht leben" - Das Alter im theologischen Diskurs)



**Congregational Studies Worldwide  
Thorsten Latzel, Gerhard Wegner (Eds.)**  
ISBN 978-3-374-04902-8, EVA Leipzig, in englischer Sprache  
In den christlichen Kirchen, besonders in den protestantischen, kommt den lokalen Gemeinden (congregations, parishes) eine zentrale Bedeutung zu. In globaler Perspektive gesehen sind sie ausgesprochen populär und wachsen z. B. in China und Lateinamerika. In Mittel- und Nordeuropa hingegen nimmt protestantisch-gemeindliches Leben eher ab. Wie stellt sich die Situation der Kirchengemeinde heute dar? In diesem Buch werden diesbezügliche Forschungen aus aller Welt vorgestellt. China ist ebenso vertreten wie die USA – das "Mutterland" der autonomen Kirchengemeinde –, die Schweiz, Deutschland und Skandinavien. Unterschiedliche Entwicklungswege werden herausgearbeitet. Religions- und Kirchensoziologen – und alle die an der Zukunft des Protestantismus interessiert sind – finden hier neue Einsichten in ein altes Thema.  
Der Band dokumentiert eine Tagung zum Thema in der Evangelischen Akademie Frankfurt aus dem Jahr 2016  
Autoren sind u. a. Nancy Ammerman, Mark Chaves, Eberhard Hauschildt, Hilke Rebenstorff, Jörg Stolz und Gerhard Wegner.

## ➤ Neue Flüchtlings-Studie: Kurzauswertung der fünften Befragung

In fünf Befragungswellen zwischen November 2015 und April 2017 hat das Sozialwissenschaftliche Institut der EKD die Erwartungen der deutschsprachigen Bevölkerung zur Aufnahme von Flüchtlingen untersucht.  
Die jüngste Befragung zeigt, dass die Stimmungslage in Deutschland stabil ist. In den westlichen Bundesländern herrscht eine eher zwersichtliche Haltung vor, im östlichen Bundesgebiet eher Skepsis. "Bemerkenswert ist allerdings, dass hier die Quote der aktuell Engagierten im April 2017 auf 7,7 Prozent gestiegen ist - sie liegt erstmals über der im westlichen Bundesgebiet mit 7,4 Prozent. Dieses Engagement verdient große Anerkennung gerade angesichts der dort vorherrschenden Skepsis der Mehrheit der Bevölkerung", so Petra-Angela Ahrens vom SI.  
Genauer untersucht wurde in der aktuellen Studie die Haltung der Menschen zu Abschiebung und Zuzug. Hier zeigt sich, wie die Einbeziehung der konkreten Situation abgelehnter Asylbewerber die Meinung der Befragten beeinflusst: Die pauschale Frage, ob abgewiesene Asylsuchende in jedem Fall abgeschoben werden sollten, bejahten knapp 39 Prozent der Befragten. Auf die Frage hin, ob dies auch gelten sollte, wenn ihre engsten Familienangehörigen in Deutschland bleiben dürfen, änderte ein Großteil dieser Befragten seine Meinung: Nun sprachen sich 52,8 Prozent von ihnen doch dafür aus, diese zu dulden. Und sogar weit über 70 Prozent von ihnen war für eine Duldung, wenn die abgewiesenen Asylsuchenden bereits eine eigene Existenz in Deutschland aufgebaut haben oder schon mehrere Jahre in Deutschland leben und gut integriert sind (74,5 Prozent). "Blickt man also auf die konkreten Kontexte und Konsequenzen von Abschiebungen, zeigt sich eine breite humanitäre Grundhaltung in der Bevölkerung", so Ahrens.  
Die ersten Ergebnisse zur Studie stehen [hier](#) zur Verfügung:

## ➤ SI Tagung 2017 im November zum Thema Prosoziale Praxis

**"Religion und prosoziale Praxis** - Die bundesweite Studie des SI zur Bedeutung sozialen Handelns in Diakonie, Kirche und Gesellschaft"  
Unter diesem Titel veranstaltet das SI vom 23.-24. November 2017 eine Tagung in der Ev. Bildungsstätte Schwannewerder, Berlin.

In den Kirchenmitgliedschaftsuntersuchungen wird eine eher geringe Bedeutung der religiösen Kommunikation bzw. der Kommunikation über Religion im eigenen Lebensumfeld als Form eigener religiöser Praxis offenbar. Gleichzeitig ist seit langem bekannt, dass der Einsatz für (sozial) Benachteiligte, den höchsten Rang unter den Erwartungen (nicht nur) der Kirchenmitglieder, die Kirche einnimmt. Die Kirche greift dieses Interesse mit vielfältigem diakonischem Engagement auf. Während die Kirche kleiner wird, expandiert die Diakonie. In dieser Situation bleibt klärungsbedürftig, welchen Stellenwert soziale Thematiken, die Kommunikation darüber sowie die eigene soziale Handlungspraxis (prosoziales Verhalten) in der Bevölkerung - und unter Kirchenmitgliedern - einnehmen, in welcher Relation dies zur subjektiven religiösen Orientierung und zur Sicht auf die Diakonie bzw. zu eigenem diakonischem Engagement steht.  
Auf der Tagung werden die Befragungsergebnisse der Studie präsentiert und diskutiert.  
Weitere Informationen und ausführliches **Programm**

Anmeldung zur Tagung sind möglich: per Email an: [info@si-ekd.de](mailto:info@si-ekd.de), per FAX: 0511-554741-44 oder per Post: SI der EKD, Arnswaldtstraße 6, 30159 Hannover

## ➤ "Populismus gut oder böse?" G. Wegner auf kirche-und-arbeitswelt

Die neue Seite [www.kirche-und-arbeitswelt.de](http://www.kirche-und-arbeitswelt.de), ein Portal zu evangelischer Sozialethik, hat als Leitartikel einen Aufsatz von Gerhard Wegner veröffentlicht, der sich mit dem Phänomen "Populismus" **auseinandersetzt**:

## ➤ Unsere Empfehlung:



**"interkulturell beraten"**  
Zeitschrift für Organisationsentwicklung und Gemeindeberatung (ZOEGB 17/2017)  
Kann direkt bezogen werden: T. 06031/162970  
Mail: [foerderverein@ekhn-net.de](mailto:foerderverein@ekhn-net.de)  
Einzelpreis: 10,00 EUR; Mehrfachabo (ab 5 Ex.): 8,00 EUR.

## Feedback

Der SI-Newsletter wird herausgegeben vom Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD. **Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Rückmeldungen!** Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

Sozialwissenschaftliches Institut der EKD  
Arnswaldtstraße 6  
30159 Hannover  
Telefon: (0511) 55 47 41-0  
Fax: (0511) 55 47 41-44  
Mail: [info@si-ekd.de](mailto:info@si-ekd.de) | [www.si-ekd.de](http://www.si-ekd.de)  
Redaktion: Gabriele Arndt-Sandrock, E-Mail: [gabriele.arndt-sandrock@si-ekd.de](mailto:gabriele.arndt-sandrock@si-ekd.de)

Wenn Ihnen der Newsletter gefällt, empfehlen Sie ihn bitte weiter.  
Falls Sie keine weiteren Newsletter erhalten wollen, können Sie den Bezug hier beenden.

» ABMELDEN

Copyright-Hinweis: Die Beiträge aus SI-Info dürfen mit Quellenangabe in elektronischen und gedruckten Medien veröffentlicht werden. Bitte senden Sie Ihre Belege an den Herausgeber